

HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker

vom 20. Oktober 2015

+++ Aus der HDF-Agenda

20. Oktober 2015

- Eberhard Scheele – Münchener Forum, München
- Eröffnung Cineplex Germering, München

21. Oktober 2015

- Regionalversammlung Bayern Nord, Nürnberg
- Kongress „MEDIENTAGE MÜNCHEN – Digitale Disruption – Medienzukunft erfolgreich gestalten“, München

22. Oktober 2015

- Regionalversammlung Bayern Süd, Gröbenzell

+++ Nächste HDF-Regionalversammlungstermine



Kurzentschlossene HDF-Mitglieder können sich gern per E-Mail an info@HDF-Kino.de anmelden oder direkt vorbei kommen. Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr:

• **21. Oktober 2015**

Gröbenlichtspiele, Puchheimer Straße 2, 82194 Gröbenzell

• **27. Oktober 2015**

Filmtheater CINEMA, Königstraße 22, 70173 Stuttgart

• **28. Oktober 2015**

Cineplex Bensberg, Schloßstraße 46-48, 51429 Bergisch Gladbach

Weitere Termine im November sind am 03. November in Leipzig, 18. November in Berlin, 24. November in Münster bei Dieburg und 25. November in Schmelz.

Auskünfte zur Tagesordnung oder zur Veranstaltung selbst, erteilt Ihnen gern Frau Astrid Artelt unter der Telefonnummer (0 30) 23 00 40 41. Wir freuen uns auf Sie!

+++ KSK-Beitrag 2016 unverändert



Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat bekannt gegeben, dass der Abgabesatz für die Künstlersozialkasse (KSK) auch im Jahr 2016 bei 5,2 % liegen wird. Weiteres dazu können Sie nachlesen auf der [Internetseite](#) des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

+++ KINO 2016: Bewerbungsverfahren für „digitale Kinotechnik“ gestartet



KINO 2016 – Deutschlands größte Fachmesse für die Kinobranche – findet im nächsten Jahr vom **19. bis 21. April erstmalig in Karlsruhe** statt.

Die Organisation der Veranstaltung geht mit dem Bewerbungsverfahren für die digitale Kinotechnik zur Ausstattung des Konzerthauses in die nächste Runde. Die Forum Film Mediengesellschaft mbH als Veranstalter für den HDF KINO e.V. hat die Unterlagen hierfür in der letzten Woche an alle potenziellen Technikfirmen verschickt.

Das Anmeldeverfahren für Aussteller, Kongressteilnehmer und Verleihfirmen wird in Kürze eröffnet.

Facts 2015: 91 Aussteller und über 1.600 Besucher

19.-21. April 2016 | Kongresszentrum Karlsruhe
www.forum-film.com/kino-2016.html

Für Fragen rund um KINO 2016 steht Ihnen das Organisationsteam gern unter der Telefonnummer (0 30) 23 00 40 49 zur Verfügung.

+++ 10 Jahre VISION KINO - Jubiläumsfeier am 3. November mit einem Stummfilm-Musik-Projekt



Die VISION KINO feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Im April 2005 nahm das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz erstmals seinen Geschäftsbetrieb auf. „Wir freuen uns, dass VISION KINO etwa mit den SchulKinoWochen in allen Bundesländern, den alle zwei Jahren stattfindenden Kongressen, zahlreichen Publikationen, DVDs und Projekten

sowie der Mitwirkung an Beschlüssen zur Filmbildung oder etwa einem kompetenzorientierten Filmbildungskonzept zu einer festen und wichtigen Größe für die Film- und Medienerziehung in Deutschland geworden ist“, so Sarah Duve, Geschäftsführerin der VISION KINO gGmbH seit ihrer Gründung.

Zur 10-jährigen Jubiläumsfeier der VISION KINO vertonen Berliner Schülerinnen und Schüler zwischen elf und 16 Jahren in einem Workshop internationale Stumm-, Experimental- und Animationsfilme, darunter der Klassiker „Die Reise zum Mond“ von Georges Méliès aus dem Jahr 1902, die Stop-Motion-Animation „Dwightiana“ von Marie Menken (USA 1958) oder auch die aktuelle Produktion „High Wool“ von Nikolai Maderthoner und Moritz Mugler (Deutschland 2013).

Vom 26. bis 30. Oktober komponieren und proben die Kinder und Jugendlichen mit den beiden Komponistinnen und Improvisationskünstlerinnen Eunice Martins und Laura Mello ihre eigenen Stücke im Kino Arsenal am Potsdamer Platz. Die Aufführung am 3. November ist Teil der Feierlichkeiten, zu denen auch die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters MdB, und der Präsident der Filmförderungsanstalt Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann erwartet werden. Weitere Informationen unter www.visionkino.de.

+++ Greta & Starks - Barrierefreies Kino, das einfach Spaß macht!



Rund 70 Filme konnten in den letzten 1,5 Jahren barrierefrei in den Kinos, auf DVD und im TV gezeigt werden. Mit den ganz neuen, technischen Möglichkeiten von Greta & Starks wurden über **60.000 Menschen (plus Freunde, Familie, Bekannte)** als neue Zuschauer in die Kinos gebracht.

Die App STARKS macht Untertitel und die App GRETA macht Audiodeskriptionen zugänglich, in jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung - einfach vom eigenen Smartphone! So kann barrierefreies Kino erlebt werden, das richtig Spaß macht - eigenständig und unabhängig, allein oder mit Freunden.

Um barrierefreies Kino noch stärker zu fördern, stehen auf der Internetseite www.gretaundstarks.de alle Informationen zur Verfügung.

+++ Neue GfK-Studie untersucht sinkendes Besucherinteresse: Wie kann Kino für jüngere Zielgruppen wieder attraktiver werden?



Obwohl das Kino in der für den Kinomarkt umsatzstärksten Zielgruppe der 14-39 Jährigen nach wie vor ein ausgesprochen positives Image hat, gehen in dieser Altersgruppe seit Jahren die Besucherzahlen zurück. Gründe dafür sind zum einen Zeitmangel oder Konkurrenzangebote aber auch kostenlose Alternativen, die die jungen und mittleren Altersschichten offenbar zunehmend von einem Kinobesuch abhalten. Dies belegt eine umfassende Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), die im Auftrag des Verbandes der Filmverleiher (VdF) gemeinsam mit den beiden Kinoverbänden HDF KINO und AG Kino Gilde erstellt und von der FFA gefördert wurde. Grundlage der Studie bildet ein mehrstufiger qualitativ-quantitativer Ansatz. Basis der quantitativen Analyse sind 11,6 Millionen Kinobesucher im Alter zwischen 14 und 39 Jahren mit mindestens einem Kinobesuch im Jahr.

Ausgangspunkt der Untersuchung ist eine divergierende Entwicklung im Kinomarkt: Bei den älteren Kinobesuchern gibt es zum Teil deutliche Zuwächse, während bei den jüngeren partiell erhebliche Rückgänge zu verzeichnen sind. So war im letzten Jahr noch nicht einmal jeder zweite Kinobesucher (43%) zwischen 14 und 39 Jahre alt, während 1994 noch drei Viertel aller Kinobesucher (76%) aus dieser Altersgruppe kam. Dafür verantwortlich sind sowohl sinkende Besuchsreichweiten als auch ein zunehmend sporadisches Besuchsverhalten.

Die Analyse belegt jedoch eindeutig, dass das Image des Kinos und die Assoziation mit dem Kino auch in diesen Zielgruppen überaus positiv besetzt sind: Kino bietet eine „einzigartige Atmosphäre“ mit großen Emotionen und verfügt besonders über „belohnende und unterhaltende Eigenschaften“. Die Studie macht jedoch zugleich deutlich, dass vor allem junge und mittlere Altersgruppen Zeitstress- und Zeitmangel als Hinderungsgrund für einen Kinobesuch aufführen. Hier steigen nicht nur die Ansprüche hinsichtlich des Komforts im Kino, sondern es wird zudem auch eine spürbare Reduzierung des Aufwands für einen Kinobesuch erwartet. Ein weiterer Kritikpunkt war, dass sich mehr als die Hälfte der Altersgruppe von 14 bis 39 Jahren nicht ausreichend über das aktuelle Kinoprogramm informiert fühlt.

„Die Studie hat deutlich gemacht, dass die wichtige Zielgruppe der jungen und mittelalten Kinobesucher die Einzigartigkeit und die Werthaltigkeit eines Kinobesuchs schätzt – allerdings unter sich verändernden Rahmenbedingungen“, betont VdF-Geschäftsführer Johannes Klingsporn. Bei der Ursachenfindung sei man bislang „vielfach auf Annahmen und weniger auf qualitativ untermauerte Fakten“ angewiesen gewesen. Die Studie zeige jetzt deutlich und nachvollziehbar auf, wo und wie wichtige Stellschrauben gestellt werden müssen, „um das Kino und die Filmangebote für diese kritischen Zielgruppen noch attraktiver zu machen – und genau dies war auch unser Ziel“, ergänzt Klingsporn.

Die Studie „Kritische Kino-Zielgruppen – Kompendium der Ergebnisse“ steht ab sofort als [Download](#) u. a. auf der FFA-Website bereit. (Quelle: www.ffa.de)